

16/SN 336/ME

## VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

Präsidium  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	38 -GE/19.P3
Datum: 17. JUNI 1993	
Verteilt 23. JUNI 1993	

Wien, 1993 06 14  
Dr.Du/Sve

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Arbeitszeitgesetz 1969 geändert wird

In der Beilage übermitteln wir Ihnen 25 Exemplare unserer  
Stellungnahme zu obigem Gesetzentwurf.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

Dr. Tritremmel

Dr. Dungl

Beilagen



## VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales

Stubenring 1  
1010 Wien

1993 06 14  
Dr.Du/Sve

**Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Arbeitszeitgesetz 1969 geändert wird**

Wir bestätigen dankend den Erhalt des obigen Entwurfes (Zl. 52.015/7-2/1993) und gestatten uns, hiezu wie folgt Stellung zu nehmen:

Zunächst möchten wir festhalten, daß wir die vorgesehene Novelle, die auf eine Beseitigung unterschiedlicher Regelungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Zusammenhang mit Arbeitsbereitschaft abzielt, begrüßen. Auch wir sind der Auffassung, daß diese Gleichstellung vertretbar und im Interesse der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten der Frauen zu treffen ist.

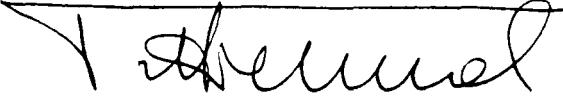
Diese Reform kann unseres Erachtens jedoch nur ein Ausgangspunkt für weiterreichende, das gesamte Arbeitszeitrecht umfassende Überlegungen sein. Neben der Beseitigung nicht mehr erforderlicher Sonderbestimmungen für Arbeitnehmerinnen geht es dabei insbesondere um die Schaffung größerer Flexibilität im Arbeitszeitrecht. Die diesbezüglichen Vorstellungen der Wirtschaft sind aus zahlreichen Sozialpartnergesprächen sowie einschlägigen Memoranden an die jeweiligen Sozialminister bekannt und bedürfen hier keiner näheren Ausführung. Die erfreulicherweise nunmehr anbe-

- 2 -

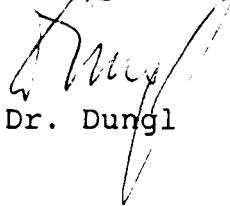
raumten Gespräche sollten die Gelegenheit dafür bieten, aufbauend auf bereits erzielten Zwischenergebnissen ohne Junktimierung mit generellen Arbeitszeitverkürzungen zu sachgerechten und tragfähigen Lösungen zu gelangen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER



Dr. Tritremmel



Dr. Dungl